



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 25.08.2010

Anwesend

Vorsitz

Beutel, Jens

Verwaltung

Beck, Günter
Ringhoffer, Franz
Merkator, Kurt
Reichel, Wolfgang
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Binz, Katharina
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Eder, Katrin
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Gröninger, Markus
Hafner, Klaus
Heinisch, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Kinzelbach, Martin (Urkundsperson)
Klomann, Nico
Konrad, Nadya
Konrad, Walter Dr.
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kraft, Teresa Rebecca
Kützing, MdL, Lars Dr.
Köbler, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Leinen, Felix Prof. Dr.

Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas (Urkundsperson)
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Rößner, MdB, Tabea
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Sitte, Christopher
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

Schrifführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kretschmer, Johanna Dr.
Strutz, Harald
Walter-Bornmann, Gerhard
Zehe-Clauß, Birgit

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Anhörung gemäß § 35 Abs. 2 GemO;

b) nicht öffentlich

2. Anhörung gemäß § 35 Abs. 2 GemO

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Oberbürgermeister Beutel begrüßt zunächst alle Anwesenden und gratuliert Frau Sabine Flegel zu ihrem heutigen Geburtstag. Anschließend stellt er die Sachverständigen für die heutige Anhörung gem. § 35 GemO vor. Im Einzelnen sind dies:

- Christian von der Lüche (Kanzlei Bette-Westenberger-Brink)
- Dr. Curt Jeromin (Kanzlei Jeromin & Kerkmann)
- Dr. Klaus-Michael Ahrend (Vorstand HEAG Darmstadt)
- Michael Schweitzer (Geschäftsführung BHG Beteiligungs-Holding Hanau)
- Rainer Schäfer (Geschäftsführung WVV Holding Wiesbaden AG)
- Dieter Lindauer (ehem. kaufm. Direktor der Stadtwerke Offenbach)
- Frau Baumeister, Herr Schummer und Herr Dr. Balda (KPMG)
- Als Gast: Dettlef Höhne (Vorstand Stadtwerke Mainz AG)

Nach der Beschlussfassung des Rates über die Erteilung des Rederechtes der vorstehenden Sachverständigen erläutert der Vorsitzende den vorgesehenen Ablauf:

- Einführung durch Bürgermeister Beck
- Vorträge von Herrn von der Lüche und Dr. Jeromin mit jeweils anschließender Fragerunde
- Vortrag der Herren Lindauer, Dr. Ahrend, Schäfer und Schweitzer mit anschließender Fragerunde
- ca. 10 Minuten Pause
- nichtöffentliche Fragerunde

Abschließend weist der Vorsitzende auf die verteilten schriftlichen Unterlagen, insbesondere das Gutachten der Kanzlei Dr. Bette – Westenberger – Brink sowie das Thesenpapier der Kanzlei Jeromin & Kerkmann, hin.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Anhörung gemäß § 35 Abs. 2 GemO;** **hier: Gründung einer Zentralen Beteiligungsgesellschaft**

Bürgermeister Beck erläutert das bisherige Verfahren: zunächst der Grundsatzbeschluss über die Gründung einer zentralen Beteiligungsgesellschaft in der Stadtrats-sitzung am 10.02.2010, dann der Minderheitenantrag von 17 Mitgliedern der CDU-Stadtratsfraktion zur Durchführung einer Anhörung gem. § 35 GemO. Aus diesem Grund wurde die heutige Sondersitzung einberufen, in der die im Einvernehmen zwischen Ältestenrat und Verwaltung anwesenden Redner benannt wurden. Er drückt seine Hoffnung aus, dass nach dieser Anhörung die notwendigen Entscheidungen in der Sitzung des Stadtrates am 1. September getroffen werden können.

Im Anschluss erläutert Herr Christian von der Lüche das vorgelegte Gutachten der Kanzlei Bette – Westenberger – Brink, das allen Ratsmitgliedern vorliegt. Das Gutachten bezieht sich insbesondere auf die möglichen Organisationsformen, die Weisungsrechte der Gesellschafter und die Kontrollmöglichkeiten des Rates. Im Anschluss hieran erfolgt eine Fragerunde zur Beantwortung von Zusatz- und Ergänzungsfragen.

Daran anschließend gibt Herr Dr. Jeromin einen Bericht zum Thesenpapier der Kanzlei Jeromin & Kerkmann, das ebenfalls den Mitgliedern des Stadtrates vorliegt. Dieses Thesenpapier befasst sich im wesentlichen mit den kommunalverfassungsrechtlichen Aspekten und den Fragen der Kontrollmöglichkeiten durch den Rat. Als Essenz der sich anschließenden Fragerunde wird festgestellt, dass die Gründung der ZBM in jedem Fall in öffentlicher – nicht wie geplant in nichtöffentlicher – Sitzung vorgenommen werden müsse.

Die Herren Dr. Ahrend, Lindauer, Schweitzer und Schäfer geben anschließend ihre Erfahrungsberichte mit bereits gegründeten Holdings in Darmstadt, Offenbach, Hanau und Wiesbaden ab. Die Präsentationen sind – soweit vorhanden – als Anlagen der Niederschrift beigefügt.

Am Ende der Aussprache stellt Oberbürgermeister Beutel fest, dass keine Wortmeldungen mehr vorliegen und bittet um Mitteilung, ob für den nichtöffentlichen Teil noch Fragen an die Sachverständigen verblieben sind. Nachdem festgestellt wurde, dass dies nicht der Fall ist, wird auf den nichtöffentlichen Teil und die damit verbundene angekündigte Pause verzichtet.

Der Vorsitzende schließt sodann die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez. Jens Beutel
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung

gez. Martin Kinzelbach
Urkundsperson

gez. Thomas Neger
Urkundsperson